

### **„Ist mir auch schon passiert“ – der schmale Grat zwischen Hilfe und Grenzüberschreitung in Therapie und Beratung**

Melanie Künzel & Theresia Noack, Dresden

Duzen wir unsere KlientInnen oder bleiben wir beim förmlich Sie? Haben Sie schon einmal Ihre private Handynummer an einen Klienten oder eine Patientin gegeben? Wieviel Nähe darf sein in Beratung und Therapie?

Was zeichnet eine helfende Beziehung aus und wo lauern Gefahren? Im gemeinsamen Austausch zu Beispielen von Grenzverletzungen in der alltäglichen Arbeit mit KlientInnen und PatientInnen sollen diese Erfahrungen den entsprechenden in der Literatur zu findenden Überschriften/Bereichen zugeordnet und somit plastischer verstanden werden.

Anschließend wird die Besonderheit der therapeutischen / der Helfer-Beziehung in ihrer Dichotomie veranschaulicht und vor dem Hintergrund einer großen Bandbreite von Nähe und Distanz in den verschiedenen Therapie- und Beratungssettings betrachtet.

In einem weiteren Teil soll es um die Klärung der eigenen Motive und Fallstricke in der Arbeit mit hilfsbedürftigen Menschen gehen. Wo sind wir selbst gefährdet, die Grenzen der uns im professionellen Rahmen anvertrauten Menschen zu überschreiten? Bereits in der Bewusstmachung derselben liegt Prävention, auf welcher zum Abschluss der Fokus liegen wird.